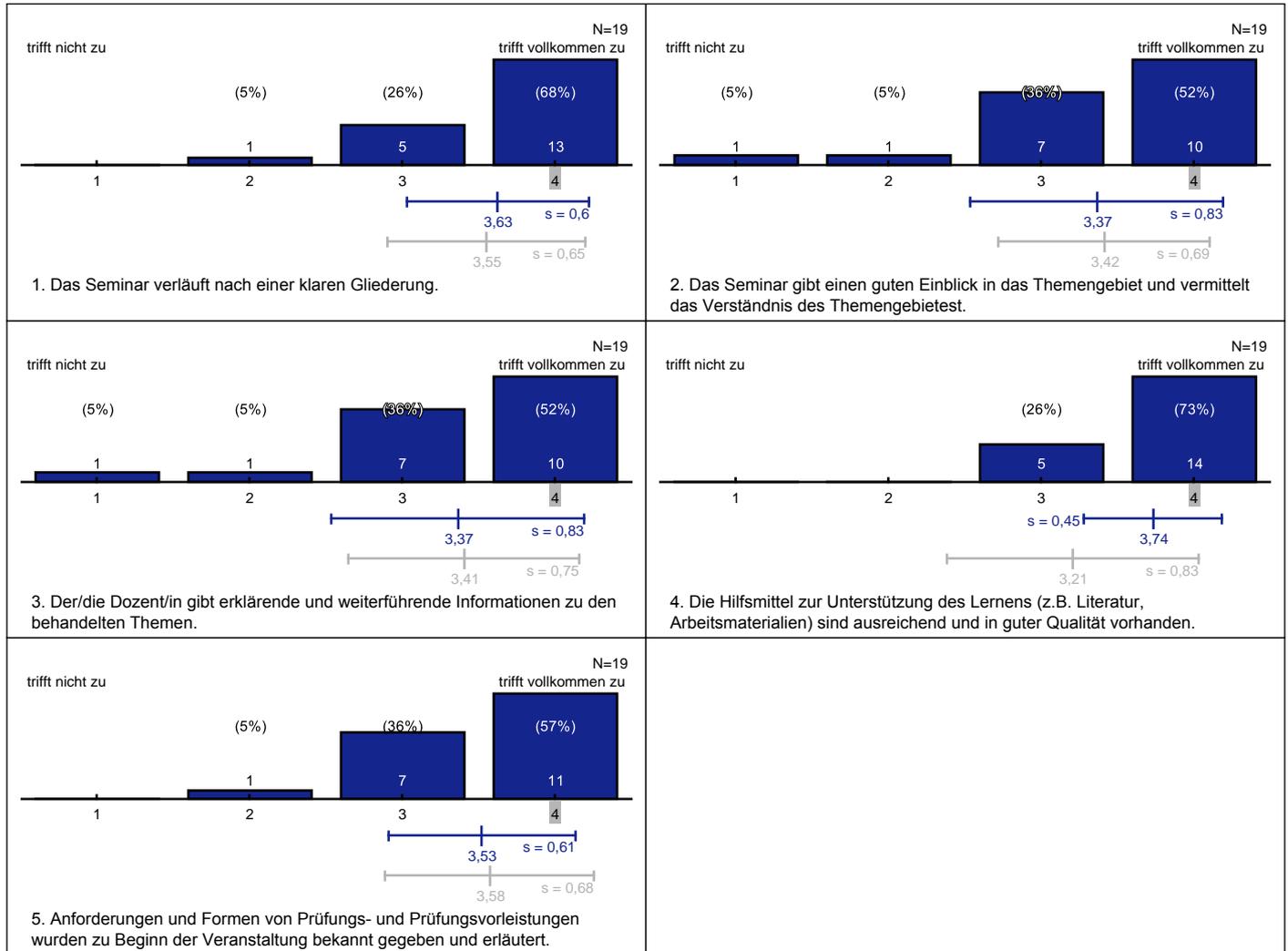


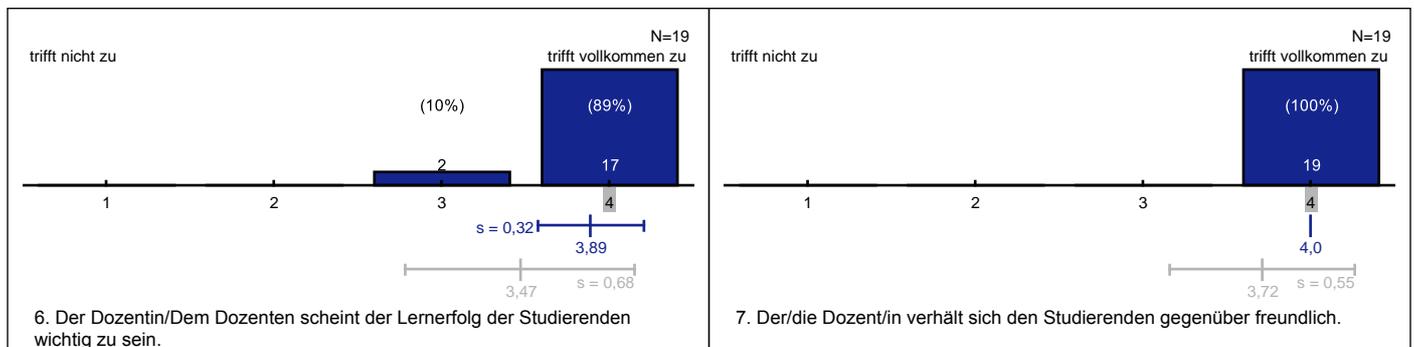
Auswertung zur Veranstaltung Introduction to English Linguistics 2 Part II (Englischsprachig) Introduction to English Linguistic

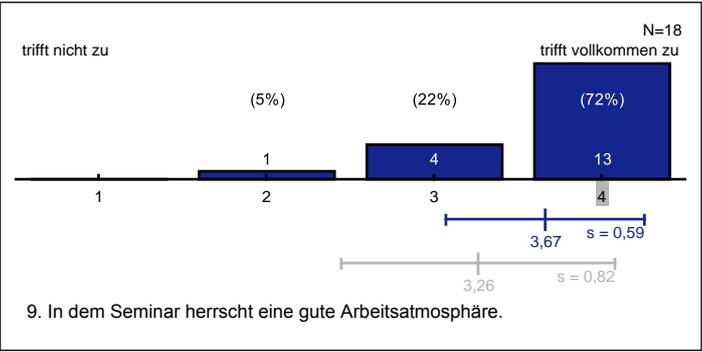
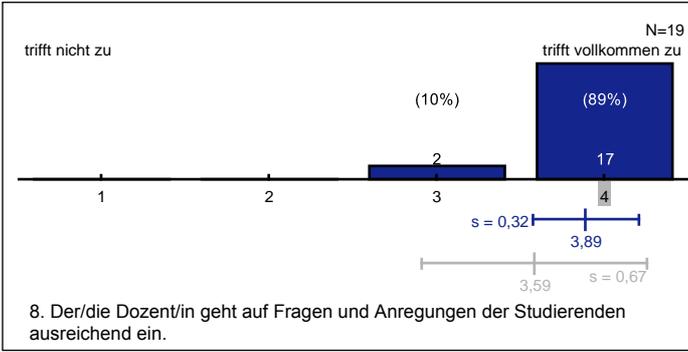
Liebe Dozentin, lieber Dozent,
 anbei erhalten Sie die Ergebnisse der Evaluation Ihrer Lehrveranstaltung.
 Zu dieser Veranstaltung wurden 19 Bewertungen abgegeben.
 Erläuterungen zu den Diagrammen befinden sich am Ende dieses Dokuments.
 Mit freundlichen Grüßen,
 Das Evaluationsteam

Fragen zum Seminar Planung und Darstellung

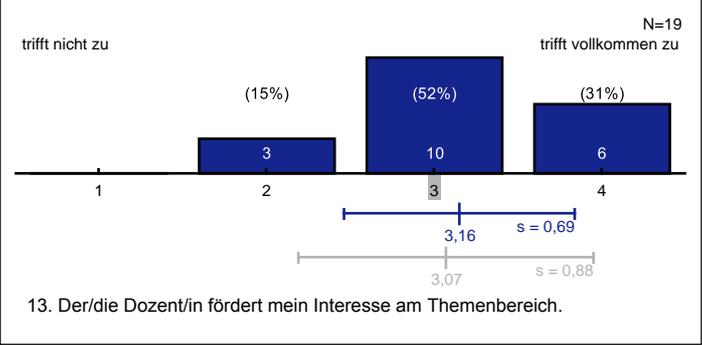
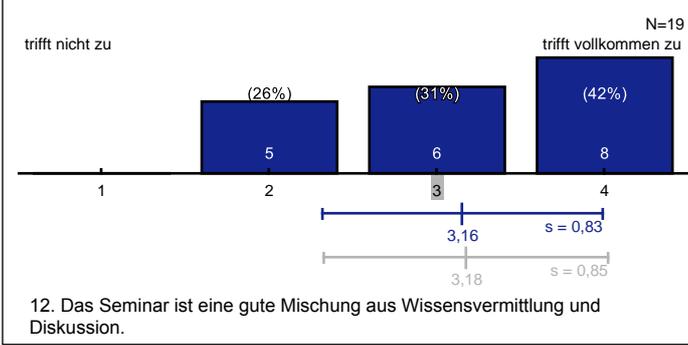
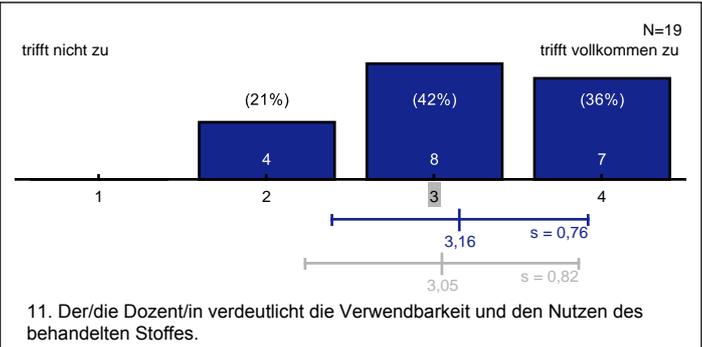
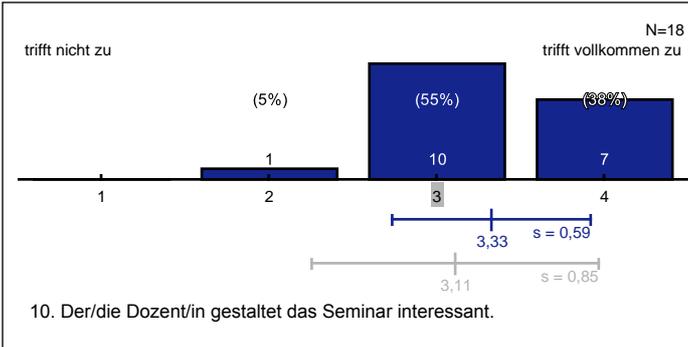


Umgang mit den Studierenden

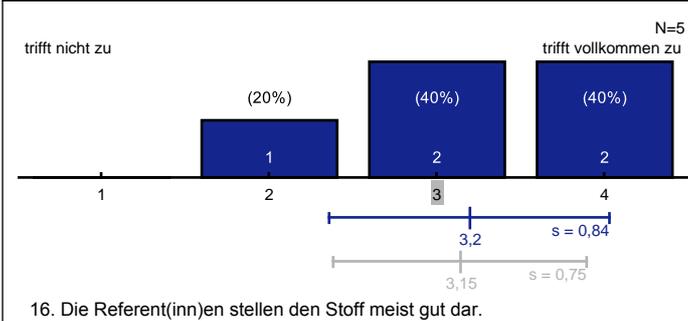
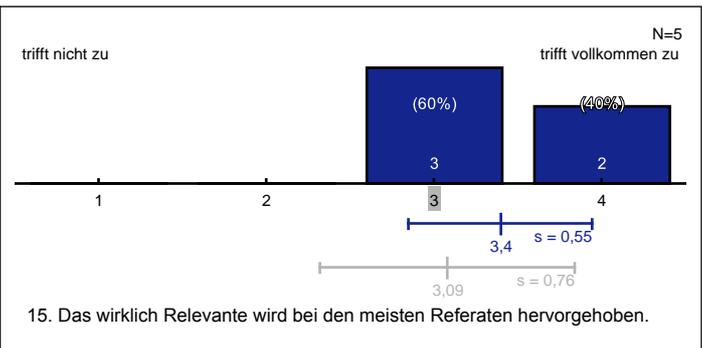
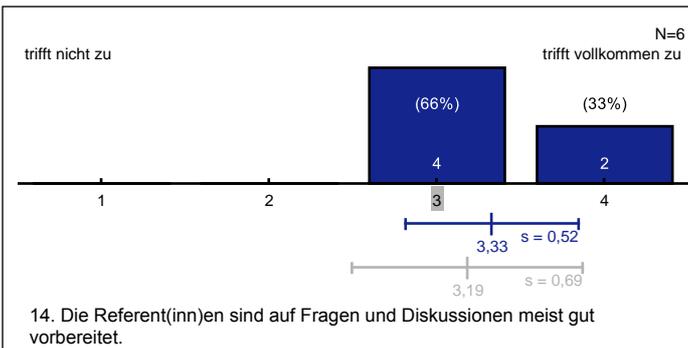




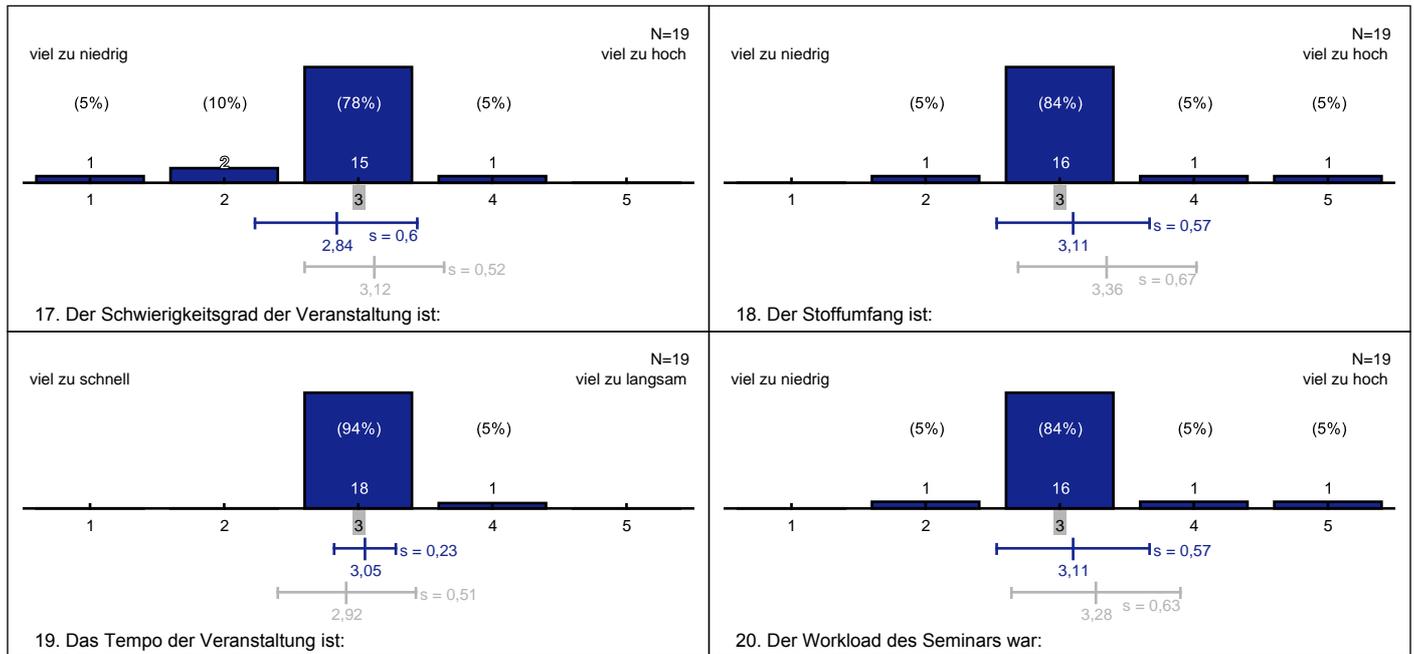
Motivation und Relevanz



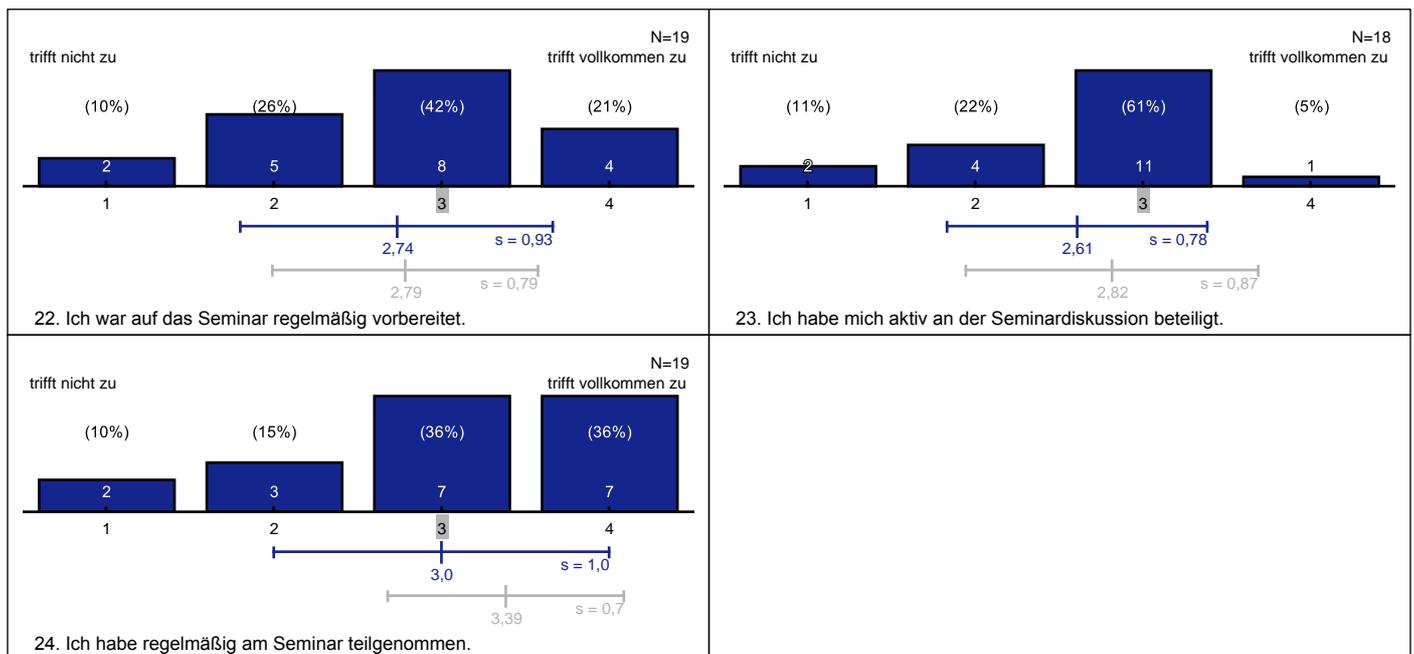
Qualität der studentischen Referate



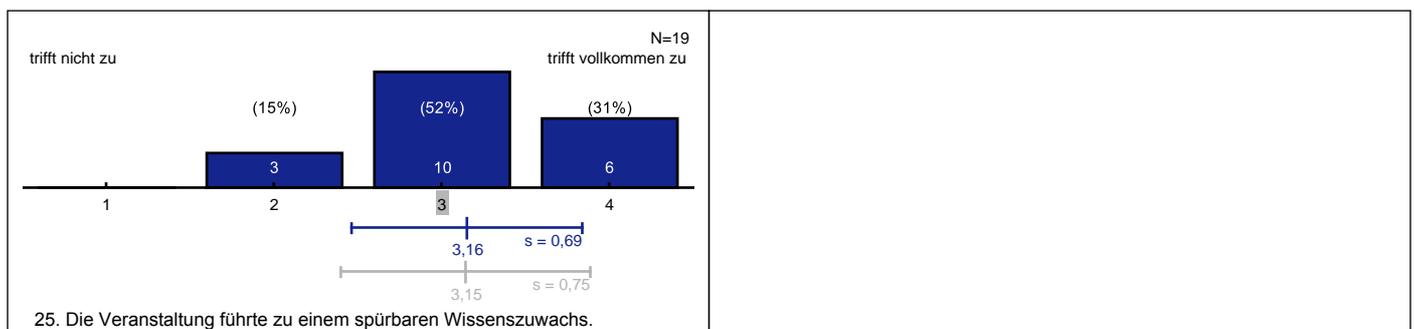
Schwierigkeit und Umfang



Vorbereitung und Teilnahme



Globale Veranstaltungsbeurteilungen



Freitextkommentare

Fragen zum Seminar

Schwierigkeit und Umfang

21. Schätzen Sie bitte Ihren eigenen Arbeitsaufwand in Zeitstunden ein (durchschnittlich pro Woche inklusive Seminarteilnahme).

3,5 Stunden

3 Stunden

2

5

4 Stunden

4 Stunden

4h (Seminar + Vorlesung)

3 Stunden

3 Stunden

ca 6 Stunden

6

3 Stunden

3h

3 Stunden

85%

3 Stunden

ca. 5.

Globale Veranstaltungsbeurteilungen

26. Was hat Ihnen an der Veranstaltung besonders gut gefallen?

Gruppenarbeiten und interessante Gestaltung des Unterrichts.

Nutzung von Corpora

Die Atmosphäre.

Die Dozentin.

Der Umgang mit Studenten.

Es macht Spaß sich mit den Themen zu beschäftigen, weil man merkt, dass Sie uns gerne etwas beibringen und selbst Freude ~~haben~~ ^{wird} an den Themen haben. - Der Unterricht ~~ist~~ sehr abwechslungsreich gestaltet (eigene Umfragen machen, Comp _{man}

Der praktisch Veranschaulichende Teil im Computerraum und besonders die eigens durchzuführenden Experimente. Letzteres wird sicher im Verlauf des Studiums nützlich werden.

Die Atmosphäre

Die Dozentin Frau Schulz!

Die Powerpoint + Kreativität in der Wissensvermittlung!

- Frau Schulz und ihre Organisation
- Gruppenarbeit
- Arbeit am PC

Frau Schulz liegt viel an einer interessanten und abwechslungsreichen Wissensvermittlung;
Sehr freundlich und zuvorkommend!

- praktische Bezüge zum Lebensalltag
- kreative Aufgaben zu Wortbedeutungen

- Medien der Dozentin gut verständlich
 - Weiterführende Information wurden gut vermittelt
 - Auf Fragen und Anregungen ging die Dozentin intensiv ein, ohne ihre eigenen Materialien zu vernachlässigen
- hilfsbereite, freundliche Dozentin
- Bemühung eine Abwechslung in den Methoden zu haben

nette Arbeitsatmosphäre, sehr engagierte Dozentin.
Ich war jedoch zu wenig anwesend, um eine reflektierte Aussage treffen zu können.

Die Freundlichkeit der Dozentin

Die Materialien waren verständlich & über Stud.IP abrufbar.

We learn't how to use different dictionaries,
and how different ^{or} words are used worldwide.

- Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Verhalten insgesamt der Dozentin
- praktische Aufgaben (selbsterstellter u. durchgeführte Umfrage, Computerraum: Anwendung von Online-Hilfsmitteln)

Die Gliederung zwischen Vortrag der Dozentin und der selbstständigen (Er-)Arbeitung der Studenten.

27. Was hat Ihnen an der Veranstaltung nicht gefallen und welche Anregungen und Verbesserungsvorschläge haben Sie?

✓

Der Kurs war sehr ruhig, wodurch kaum Diskussion stattfand.

-
- geringe Teilnahme von studentischer Seite
 - reading assignments sind völlig untergegangen
-

Es könnte mehr Wert auf Anwesenheit gelegt werden, um die Motivation, das Seminar zu besuchen, aufrecht zu erhalten

Thematik → leider im Curriculum

Die Dozentin hat nicht erwähnt, dass eine Hausarbeit geschrieben werden muss. Das kam doch etwas überraschend

28. Wieviel % der Wochenarbeitszeit verwenden Sie für Ihr Studium?

40%

60%

30

70%

70%

70%

40%

75%

60%

30

→ Diese Frage ist unglücklich formuliert!

60-70%

100

20 Std pro Woche

80%

85%

117%

70%

Erläuterungen zur Visualisierung

- Im oberen Teil des Bildes befindet sich ein Histogramm der absoluten Häufigkeiten. Hierbei ist die Höhe des Balkens proportional zur Anzahl der Nennungen.
- Darunter sind die möglichen Antworten abgetragen. Die Median-Antwort ist grau hinterlegt.
- Im unteren Bildteil befinden sich zwei gleichartige Visualisierungen von Mittelwert und Standardabweichung. Die obere, blaue Grafik kennzeichnet die Werte dieser Veranstaltung, die untere, graue diejenigen der Vergleichsgruppe.
- Als Vergleich dienen alle Veranstaltungen dieses Semesters, bei denen diese Frage gestellt wurde.
- N ist die Gesamtzahl der Nennungen
- Nz ist die Anzahl der Verweigerungen